

Musik unter dem Dach der Welt

Fotos: Oberstdorf Tourismus



Das Nebelhorn (o.) ist das Wahrzeichen der Region, dabei hat Oberstdorf auch bei Sonnenschein viel zu bieten – vor allem musikalisch.



Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein“, wusste schon Lieder-Barde Reinhard Mey gitarrenzupfend zu intonieren. Und tatsächlich: Hat man den Gipfel erst einmal erklommen – egal ob im Schweiß seines Angesichts zu Fuß oder, etwas bequemer, mit der Seilbahn –, stellt sich wirklich ein Gefühl von Frei-

heit ein. Es sei denn, man ist nicht schwindelfrei. Denn hier, in 2.224 Meter Höhe, fühlt man sich wie auf dem Dach der Welt. Majestätisch hebt sich der Gipfel des Nebelhorns aus der Daumengruppe der Allgäuer Alpen und eröffnet einen fantastischen Blick auf das umliegende Bergmassiv. Möchte man ganz nach oben, bis zum Gipfelkreuz, empfiehlt sich festes Schuhwerk. Denn die nach dem Wahrzeichen der Umgebung benannte Nebelhornbahn endet etwas unterhalb des Gipfels, so dass der letzte steile Anstieg gämsengleich zu Fuß bezwungen werden muss.

Einmal im Sommer lohnt der Aufstieg zudem beson-

An nur wenigen Orten ist die Verbindung von Urlaub, Sport und klassischer Musik so gut gelungen wie beim **Oberstdorfer Musiksommer**. Björn Woll hat nicht nur das Festival besucht, sondern auch eine Gipfelbesteigung gewagt.

ders. Dann lockt nicht nur der einzigartige Panoramablick, sondern das Plateau in luftiger Höhe wird zu einer der ausgefallensten Bühnen des Oberstdorfer Musiksommers.

Als „Serenade in 2.000 Meter Höhe“ wird das Gipfelkonzert schlicht bezeichnet, das in diesem Jahr jazzige Töne für die Besucher bereithält. Denn zu Gast ist das Saxophon-Quartett Panta rhei mit seinem Konzertprogramm „Mountain Road“. Doch auch im Tal geht es musikalisch heiß her. Zu den Künstlern, die das Voralpenland zum Klingen bringen, gehören unter anderem das Morgenstern-Trio, das Ligeti-Quartett sowie der Süddeutsche Kammerchor.

Seit 1993 bereichert der Oberstdorfer Musiksommer das kulturelle Leben des Allgäu. Die Idee kam damals vom Künstlerischen Leiter des Festivals und Mitglied des Melos-Quartetts, Peter Buck. Und längst ist der Musiksommer kein punktuellere Ereignis mehr. Vielmehr hat sich in den letzten Jahren ein immer größer werdendes Netzwerk von immer neuen Konzert-

orten entwickelt, das weit über die Grenzen von Oberstdorf hinausgeht.

Da Buck außerdem seit vielen Jahren an der Stuttgarter Musikhochschule für die Ausbildung junger Musiker verantwortlich ist, wundert es wenig, dass eine breite Nachwuchsförderung beim Oberstdorfer Musiksommer zum Selbstverständnis des Festivals gehört.

Diese schlägt sich dann auch auf vielfältige Weise im Festivalprogramm nieder, wie etwa in der Reihe „Junge Elite“. Hier soll ganz bewusst ein Podium für Nachwuchstalente geschaffen werden, die einige Erfahrungen gesammelt haben, nun aber an der Schwelle zur eigentlichen Karriere stehen. Dieses Sprungbrett nutzten in der Vergangenheit Künstler wie der Cellist Daniel Müller-Schott, der später an der Seite von Anne-Sophie Mutter konzertierte, der Pianist Joseph Moog oder das Tecchler-Trio. In diesem Jahr mit von der Partie sind unter anderen der Cellist Julian Steckel mitsamt seinem Klavier-Duopartner Daniel Röhm, das Gitarren-

Duo Stoyanova sowie der erst 20-jährige Saxophonist Koryun Asatryan.

Ebenfalls fester Bestandteil der Nachwuchsförderung sind die zahlreichen Meisterkurse, die vom 2. bis zum 13. August die Grundschule hinter dem Kurhaus zu einer klingenden Talentschmiede machen. Angeboten werden diese für die verschiedensten Fächer, darunter Violine (Heime Müller, Eckhard Fischer, Elisabeth Weber), Violoncello (Stephan Forck), Gesang (Ulrike Sonntag), Klavier (Konrad Elser), Flöte (Gaby Pas-van Riet) und Orches-

terstudien (Ligeti-Quartett). Außerdem findet zum ersten Mal ein Meisterkurs für Posaune und Blechbläser-Ensembles statt, mit dem Dozenten Henning Wiegräbe.

Bei der Vielzahl der musikalischen Verlockungen sollte man allerdings auch die landschaftlichen Reize des Allgäu voll auskosten. Egal ob ausgedehnte Wanderungen im Tal oder Klettertouren in die Berge – für jede Fitness ist etwas dabei. Und eines sollte man sich nicht entgehen lassen: einen Besuch der Skiflugschanzen. Sehr beeindruckend! ■

Programm-Highlights

- 24.7. Oberstdorf** Eröffnungskonzert: Bach, Blech & Blues
25.7. Oberstdorf Orchesterkonzert mit dem Georgischen Kammerorchester und Ulrich Herkenhoff (Panflöte)
26.7. Oberstdorf Kinderkonzert mit dem Tubaquartett Ohrentaub
26.7. Kempten Konzert im Kraftwerk mit dem Salonorchester Cappuccino
27.7. Fischen Music-Comedy „Go For Gold“ mit dem Ensemble Tango Five
29.7. Nebelhorn Gipfelkonzert „Mountain Road“ mit dem Saxophon-Quartett Panta rhei
30.7. Immenstadt Junge Elite mit Julian Steckel und Daniel Röhm
31.7. Oberstdorf Klavierrecital „Phantasien“ mit Konrad Elser
2.8. Ottobeuren Vokal- und Kammermusik mit dem Süddeutschen Kammerchor und der Kammermusikakademie der Fränkischen Musiktage
2.8. Sonthofen Brasskonzert mit der Blechbläser-Akademie
3.8. Riezern Orchesterkonzert mit der Russischen Kammerphilharmonie
4.8. Oberstdorf Literaturkonzert „Die Kreuzer-Sonate“ mit Christian Quadflieg
5.8. Kanzelwand Gipfelkonzert mit Opern Air Vokalgala
8.-10.8. Oberstdorf Forum junger Preisträger mit Johannes Fischer, dem Morgenstern-Trio und dem Arirang-Quintett
14.8. Oberstdorf Detmolder Kammerorchester mit Kathy Kang (Violine)

Tickets

Tel. 08322/700290 oder 01805/132132
www.muenchenticket.de

Touristinformation

Tourismus Oberstdorf, Prinzregenten-Platz 1; 87561 Oberstdorf;
 Tel. 08322/7000, www.oberstdorf.de

Internet

www.oberstdorf.de/musiksommer

*Herzlichen Glückwunsch
zum 75. Geburtstag!*



Joseph Haydn:
Theresienmesse und Paukenmesse
hänssler CLASSIC
Best.-Nr. 98.509



Sofia Gubaidulina:
Johannes-Passion, Johannes-Ostern
hänssler CLASSIC
Best.-Nr. 98.289 (2 CDs)

**Danke für 50 Jahre musikalische Partnerschaft
und über 300 herausragende, preisgekrönte
Aufnahmen bei hänssler CLASSIC!**



HÄNSSLER VERLAG im SCM-Verlag GmbH & Co. KG
 Max-Eyth-Str. 41 • D-71088 Holzgerlingen
 Tel.: 07031-7414-0
www.haenssler-classic.de • classic@haenssler.de

Vertrieb: NAXOS DEUTSCHLAND GmbH
 Wienburgstr. 171 A • D-48147 Münster
 Tel.: 0251-92 40 6-0
www.naxos.de • info@naxos.de

Vertrieb: MusiKontakt
 Forchstr. 136 • CH-8032 Zürich
 Tel.: +41 (0) 443 810 295 / Fax: +41 (0) 443 810 265
www.musikontakt.ch • info@musikontakt.ch

Vertrieb: OTTO G. PREISER & CO. GmbH
 Simmeringer Hauptstrasse 54 • A-1110 Vienna
 Tel.: +43 (0) 1 533 62 28
www.preiserrecords.at • v.probst@preiserrecords.at